

Grundsätze der guten Verbandsführung für den StadtSportBund Köln e.V. mit seiner Sportjugend

Als Dachverband des Kölner Sports ist der StadtSportBund Köln e.V. mit seiner Sportjugend Partner, Ansprechpartner, Interessensvertreter und Sprachrohr für 33 Fachverbände, über 640 Vereine und derzeit über 300.000 aktive Sportler:innen in unseren 86 Veedeln. Uns liegt es am Herzen tagtäglich die Interessen aller Bereiche des Sports als kompetenter Partner zu vertreten und die Kölner Bürger:innen über die Aktivitäten der Sportvereine zu informieren.

Dabei stehen die Sporttreibenden aller Alters- und Leistungsstufen und ihre Vereine im Mittelpunkt des Engagements im Sport. Dies verlangt eine ethisch geprägte Grundhaltung und pädagogische Ausrichtung von allen Verantwortlichen und erfordert verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation als Prinzipien guter Vereins- und Verbandsführung (Good Governance). Die im nachfolgenden Ethik-Code definierten Werte und Grundsätze dienen dabei als Orientierungshilfe und bestimmen das interne und externe Verhalten.

Der Ethik-Code ist für die internen Akteure des StadtSportBundes verbindlich und soll darüber hinaus Vorbild und Anregung für gleichartige Verpflichtungen und Regelungen in unseren Mitgliedsorganisationen sein.

1. Toleranz, Respekt und Würde

Toleranz und Wertschätzung sind die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeitsrechte gewährleisten eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt. Diskriminierung in Bezug auf Rasse, Ethnie, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht, sexuelle Identität oder Behinderung ist unzulässig. Belästigungen jeder Art werden nicht toleriert.

2. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Der StadtSportBund Köln e.V. verpflichtet sich dem Ziel der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. Unsere Arbeit und unsere Handlungen sind so auszurichten, dass sie die natürlichen Ressourcen schonen und den Umwelt- und Naturschutz berücksichtigen. Wir möchten jedem Interessierten, unabhängig von materiellen Möglichkeiten, die Mitarbeit im StadtSportBund Köln e.V. und seiner Sportjugend ermöglichen.

3. Null-Toleranz-Haltung

Regeltreue und Fairplay sind wesentliche Elemente im Sport. Geltende Gesetze sowie interne und externe Richtlinien und Regeln sind einzuhalten. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping und Spielmanipulationen, hat der StadtSportBund Köln e.V. mit seiner Sportjugend eine Null-Toleranz-Haltung.

4. Transparenz

Alle für den StadtSportBund Köln e.V. und dessen Aufgaben relevanten Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde gelegten Fakten behandeln wir mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt. Wir beachten Vertraulichkeit und datenschutzrechtliche Vorgaben.

5. Integrität

Wir halten uns an rechtliche Vorschriften sowie an unsere Satzung und Ordnungen und verhalten uns untereinander und Dritten gegenüber fair und respektvoll. Interessenkonflikte sind zu vermeiden und bei Auftreten transparent zu machen. Sofern Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Jugendvorstandes, Beauftragte und Mitarbeitende des StadtSportBundes Köln e.V. und seiner Sportjugend auch in den Mitgliedsverbänden oder -vereinen des StadtSportBundes Köln e.V. Mitglied bzw. tätig sind, ist dies transparent zu machen. An Entscheidungen, die diese Verbände und Vereine begünstigen, wirken sie nicht mit. Die Interessenvertretung für den Sport erfolgt in transparenter und verantwortlicher Weise zum Wohle der Bürger:innen sowie den allgemeinen Zielsetzungen des Sports.

6. Partizipation

Demokratische Mitgliederrechte und praktizierte Mitgliederbeteiligung aller Gruppen sowie die Einbindung beteiligter Interessengruppen gewährleisten der pluralistischen Struktur entsprechende zukunftsweisende Entscheidungen. Wir ermutigen alle Interessierten zur Mitarbeit im StadtSportBund Köln e.V. und schaffen entsprechende Formate der Mitwirkung und Mitbestimmung.

7. Zusammenarbeit

Unsere Zusammenarbeit im StadtSportBund Köln e.V. und seiner Sportjugend ist geleitet von einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Respekts. Alle Beteiligten des Ehrenamtes und der Hauptberuflichkeit arbeiten gemeinsam und vertrauensvoll an der Erreichung unserer Ziele. Im Falle von Konflikten wird eine konsensuale Lösung angestrebt. Konflikte werden vertraulich behandelt und lösungsorientiert ausgetragen.

8. Gleichstellung

Wir fördern die Gleichstellung aller Geschlechter auf allen Ebenen.